Regenbrachvogel *Numenius phaeopus*

Regenbrachvogel *Numenius phaeopus* Regen Brachvogel
Kupferstich von Johann Friedrich NAUMANN, aus: J. F. NAUMANN,
Naturgeschichte der Vögel Deutschlands, 8. Theil, Leipzig 1836

Frühere Artnamen:
Regenbrachvogel *Numenius phaeopus, Linné.* (Varges, H., 1913)
Regenbrachvogel *Numenius p. phaeopus (L).* (Brinkmann, M., 1933)
Regenbrachvogel (Kiefer, H., 1953)
Regionale Artnamen:
Lütje Gütvogel (Oldenburg), **Stammern Hinnerk** (Juist), **Tale Wülp** (Borkum).
(Brinkmann, M., 1933)

Varges, H., 1913:
Am 5. August 1912 flog ein Brachvogel in mässiger Höhe nach Westen über das rote Feld.
Am 6. August 1912 abends starker Zug.

Brinkmann, M., 1933:
Durchzugsvogel.
Nach Leege (1905) zeigt sich der Regenbrachvogel an der Küste oft in großen Schwärmen zu allen Jahreszeiten. Im Tagebuch des Provinzialmuseums Hannover berichtet Weigold, er habe am 17. 8. 1925 diese Vögel über Langenhagen bei Hannover ziehen gehört. Löbbecke nennt sie seltene Durchzügler im Februar und von Mitte Juli an.

Kiefer, H., 1953:
Der Regenbrachvogel wurde am 9. April 1952 an der Elbe bei Bleckede festgestellt.